

Markant-Markt startet Kampagne für Alten Turm

Pro Küstengold-Produkt fließen ab sofort zehn Cent in die Sanierung von Borkums Denkmal

BORKUM/sl – Einkaufen mit gutem Gewissen: Das kann man derzeit in Perner's Supermarkt. Seit dem 23. März gehen jeweils zehn Cent für jedes verkaufte Küstengold-Produkt in das Projekt „Alter Leuchtturm“. Bis Ende Oktober dieses Jahres ist die Aktion geplant. Detlef Perner, der seit rund einem Jahr den Markant-Markt auf der Insel führt, ist durch seine eigene Hochzeit auf die Idee zu der Unterstützung gekommen. „Ich wollte selbst auf dem Alten Turm heiraten, aber der ist ja seit letztem Februar nicht mehr zugänglich.“ Damit ist auch die dortige Möglichkeit der Eheschließung nicht mehr möglich. Er selbst habe seine Frau Bettina Perner schließlich auf dem Feuerschiff geheiratet. Ein bisschen Eigennutz sei bei der Aktion schon dabei, sagt er und schmunzelt. So sehe er selbst jeden Morgen von Zuhause aus den Alten Turm und werde an die derzeitige Schließung erinnert. So entstand die Idee zum „Futtern & Genießen für den Alten Leuchtturm.“ „Das können wir ganz einfach über unser Warenwirtschaftssystem filtern“,

so Perner. „Wir sind begeistert von der Idee“, erklärt Markus Stanggassinger. Seit kurzem ist er 1. Vorsitzender des Heimatvereins der Insel Borkum. „Die Küstengold-Produkte sind hochwertig und wir freuen uns über jeden Cent.“ Ohne groß darüber nachzudenken, wird so beim Einkauf eine gute Sache unterstützt. In sechs bis acht Wochen wisse man auch die ungefähre Investitionshöhe, um den Turm wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Das werden wir in einer außergewöhnlichen Mitgliederversammlung bekannt geben“, so Stanggassinger. Da die Sicherheitsvorkehrungen nicht mehr den aktuellen Standards entsprechen, ist eine Sanierung unumgänglich. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Vorgaben der Behörden wie dem Denkmalschutz und der Baubehörde, ist bisher keine Kosteneinschätzung möglich gewesen.

Der 1. Vorsitzende des Heimatvereins der Insel Borkum, Markus Stanggassinger freut sich über die Aktion von Markant-Betreiber Detlef Perner.

FOTO: SYLVIA LOTH

